

Flums wie verwandelt

Nach der desolaten 0:1-Niederlage beim SC Rhäzüns zeigte der FC Flums gegen den 2.-Liga-Absteiger US Schluen/Ilanz die geforderte Reaktion. Dank einer disziplinierten und effizienten Leistung setzte sich die Banau-Elf gleich mit 3:0 durch. Abgesehen von einer Grosschance von Sascha Bless und des vermeintlichen 0:1 der Gäste – Pascal Kurath putzte einen Schluen-Kopfball von der eigenen Torlinie – waren die Wetterkapriolen im ersten Durchgang das grösste Highlight. Der FC Flums schien mit dem nassen Terrain um einiges besser umgehen zu können als die Gäste. Den nur wenige Sekunden nach Wiederanpfiff versenkte Ignacio Novoa einen Freistoss im gegnerischen Gehäuse. 20 Minuten später war es erneut Novoa, welcher einen Steilpass in die Tiefe erlief und mit einem satten Schuss dem gegnerischen Torhüter keine Chance liess. Samir Krasniqi setzte mit seinem ersten Tor für den FC Flums nach einem Novoa-Freistoss den Schlusspunkt. Trotz des Sieges verbleibt die Banau-Elf auf einem Abstiegsplatz, allerdings punktgleich mit dem SC Rhäzüns, welches beim FC Walenstadt mit 1:3 tauchte. Bem

Flums – Schluen/Ilanz 3:0 (0:0)

Banau. – 244 Zuschauer. – SR: Vincenzo Oliva.

Tore: 46. Novoa 1:0, 66. Novoa 2:0, 73. Krasniqi 3:0.

Flums: Indergand; Schaffhauser, Krasniqi, Mullis, Kurath; Hermann, R. Nadig, A. Nadig, Bless; Gomes, Novoa. – Auswechselfspieler: Haddad, D. Dort, Walser, Sadiki, Haliti.

Bemerkungen: Flums ohne Mollet, Zindel, Bless und Heidegger (alle verletzt), Kohler und Dort (beide abwesend) – Verwarnungen: Bless, Hermann, Krasniqi (alle Foulspiel).